

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## \* Von unserer Krankenkasse.

Der diesjährige Winter ist ein heimtückischer Geselle, wie seine befrüchtigten Vorfahren. Noch ist der grimme Januar nicht zu Ende, und schon wölben sich auf dem Goltesacker in der Wohngemeinde des Berichterstatters 16 frische Grabeshügel, darunter auch derjenige eines jüngern, lieben Lehrers; aus der nähern und weiteren Umgebung hört man von Schuleinstellungen oder gar von der Anstellung eines Verwesers, weil ein Lehrer längere oder kürzere Zeit wegen Krankheit das Szepter niederlegen muß. Alles das sind stille, aber eindringliche Mahner, sich unserer Krankenkasse anzuschließen!

## Briefkasten der Redaktion.

1. Verbesserungen. a) Zum Artikel von H. Lehrer Schöb:  
Seite 77, 2. Zeile von oben: Sammelstellen statt -stellen und auf Seite  
78, 7. Zeile von oben: graphische und nicht geogr. Darstellungen. —  
b) Zum Artikel „Frid. Hofer“:  
Im Motto, 2. Vers soll es heißen: Raunend anstatt Bannend.  
Seite 73, 5. Zeile von unten: kann ich euch nicht geben anstatt: kann  
ich auch . . .  
Seite 73, 11. Zeile von unten sollte es heißen: erhobenen Hauptes  
anstatt: erhabenen Hauptes.  
Seite 74, 8. Zeile von oben: der richtige Möchtegern anstatt: das . .  
Seite 74, Zeile 14 von oben: Bopp anstatt: Popp.  
Seite 75, 16. Zeile von oben: weil es mir am besten anstatt: weil  
er mir . . .  
Neu eingegangen sind: Eine neuzeitliche Rundschrift für alle  
Sprachen — Konrad Moser (Metkolog) — Fehler und kein Ende (eine metho-  
dische Arbeit — Die Ästhetik in der Schule.

## Versilberte Tafelgeräte

neueste Muster, gediegener Ausführung von Fr. 2.— bis 225.—  
enthält in enormer Auswahl unser Gratis-Katalog 1914.

Wir liefern auch den kleinsten Auftrag franko ins Haus.

**E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.**

## Töchter-Institut St. Katharina Wil

Vorzügliche höhere Töchterschule. Beginn des Schul-  
jahres: 4. Mai. Beste Empfehlungen. Prospekt. 5

## Zinn-Staniol

reinen, lauft zu höchsten Ta-  
gespreisen Ant. Schorno,  
Platz, Steinen (Schwyz).



Bestens bewährte  
Bauart.  
Rasche Erstellung.  
Sofort bewohnbar.  
Beste Isolation.  
Sozusagen reparaturslos.  
Billiger Preis.  
Sehr wohlig und heimelig.  
Referenzen und  
Kostenvoranschläge durch  
Schweizerische  
Eternit-Werke H. G.  
Niederurnen.

### Echte Volkslieder

Beziehen Sie als geeignete Programm-Nummern für gem. Chor von A. L. Gassmann bearbeitet:  
Schön ist die Jugend, Us de Bürge, Napoleonslied s'Unterwaldner Meiteli.  
Rigilied, aus dem Volksliedverlag

M. Ochsner Einsiedeln

Kuvert mit Firmadruck  
liefern Eberle & Rickenbach.

## Offene Lehrerstelle in Baar.

Infolge Demission ist kommenden 27. April eine Lehrer-Stelle an den hiesigen öbern Knaben-Primarklassen neu zu besetzen.

Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 2'300.—, nebst jährlichen kantonalen und gemeindlichen Alterszulagen von zusammen Fr. 250 und eventueller Entschädigung für Unterricht an der Bürger- oder Fortbildungsschule.

Schriftliche Anmeldungen mit Patentausweisen, Schul- und Leumundszeugnissen sind bis 12. Februar a. c. an Herrn Schulpräsident Steiner zu richten.

Baar, den 21. Januar 1914.

Aus Auftrag:  
Die Schulratskanzlei.

## Verbesserung der Streichinstrumente.



Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. — Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15.—.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violen von Fr. 30

an. Eigenes Fabrikat von Fr. 40 an. Alte, gute Violinen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. — Es empfiehlt sich bestens

120

Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).

100



Verlangen Sie in den einschlägigen Geschäften  
Ihres Platzes überall ausdrücklich

**SEETHALER**  
**Confitüren und Conserven**

um sicher zu sein, das Beste zu erhalten. 3

**Pianofabrik Wohlfahrt & Schwarz**  
— Biel — Nidau —

Erstklassige Pianos in eleganter, sauberer  
Ausführung und idealer Tonschönheit.

— Goldene Medaille, Zürich 1912. —

**Verkauf, Tausch, Miete, Reparaturen  
und Stimmen.**